



1 Luftaufnahme Wellenbad



2 Piratenschiffspielplatz



3 Kinderplanschbecken



4 Wellenbad in Betrieb

WELLEN WIE IM MEER ERLEBEN

BECK SCHWIMMBADBBAU AG LEITET MODERNISIERUNG DES WELLENBADES

Autorin
Fotos

Franziska Bartel
Beck Schwimmbadbau AG, CH – Winterthur, www.beck-schwimmbadbau.ch (Fotos 1+2)
hsb switzerland inc., Alexander Schüpbach (Fotos 3+4)

Im Terrassenbad Baden wurden unter der Leitung der Beck Schwimmbadbau AG für rund 4,5 Millionen CHF das Wellen- und Planschbecken in Edelstahl ausgekleidet und ein Spielschiff realisiert. Nach der ersten Saison steht fest: Die Attraktivierungen sind ein Erfolg.

Sanft im bewegten Wasser treiben, den Blick über das umliegende Grün schweifen lassen und wenig später den aufbrausenden Wellen entgegenspringen, um anschließend wieder sicher Fuß zu fassen. Wie im Meer baut sich die Welle im neuen Chromstahlbecken im Terrassenbad im schweizerischen Baden auf, wodurch den Gästen ein naturnahes, abwechslungsreiches und gleichzeitig komfortables Wellenerlebnis geboten wird.

Die Erneuerung des Wellenbades nach Ablauf seiner Betriebsdauer war Teil der achtmonatigen Baumaßnahmen auf der mittleren Ebene des Terrassenbades. Ende Mai 2022 kamen die Arbeiten zum Abschluss. Das Sanierungsprojekt

umfasste außerdem den Rückbau des alten Planschbeckens und die Neuauskleidung in Edelstahl, den Bau eines Spielschiffes sowie die Anpassung der Technik und des Funktionsbeckens an die aktuellen Normen.

Absetzbecken für Kieselgur realisiert

Die Ausführung des 60 x 25-m-Wellenbeckens in Chromstahl erforderte eine sehr detaillierte Planung und zog entsprechende Adaptionen nach sich. Um weiterhin unterschiedliche Wellenbilder erzeugen zu können, war eine Erhöhung der Wellenkammer um knapp einen Meter erforderlich. In diesem Zusammenhang erfolgten die Sanierung der Wellenanlage und die Anpassung der Beckenanschlüsse sowie

der Leitungen für die Badewasseraufbereitung. Ein Komplettersatz war nicht notwendig, da die Badewassertechnik vor drei Jahren einer Gesamtanierung unterzogen worden war. Für einen intensiveren Wellenbetrieb wurde das Volumen des Ausgleichsbeckens um 75 Prozent vergrößert. Mit der Realisierung eines Absetzbeckens für Kieselgur wurden die gesetzlichen Vorgaben erfüllt.

Neu ist die verschiedenfarbige Unterwasserbeleuchtung, die das Nachtschwimmen zu einem besonderen Erlebnis macht. Auch die Kleinsten können sich über mehr Komfort und Extras freuen. Das Planschbecken in Edelstahlausführung wurde mit diversen Wasserspielgeräten ausgestattet. Abkühlung gibt es am Wasser-Igel sowie am Wasserpilz. Ein großes Sonnensegel spendet ausreichend Schatten. Das neu erstellte Spielpiraten-schiff fügt sich im natürlichen Holzton in die Umgebung ein.

Effizientere Chlorierung im CNS-Becken

Seit der Eröffnung in den 1930er Jahren erfreut sich das Terrassenfreibad Baden großer Beliebtheit. Die jüngsten Sanierungsmaßnahmen durch die Beck Schwimmbadbau AG tragen wesentlich zur Wertsteigerung und zur Attraktivierung der Anlage bei und kommen bei der Bevölkerung gut an. Das Fazit nach der ersten Saison fällt äußerst positiv aus.

„Jedes Kind fühlt sich als Pirat“, sagt der Teamleiter Badeaufsichten, Stefano Serbatti, über das neue Spielschiff. Die Wasserspielgeräte im Planschbecken seien praktisch im Dauereinsatz gewesen. Zudem ermöglicht die CNS-Ausführung einen effizienteren Betrieb. „Die Edelstahlbecken sind viel schneller chloriert“, so Serbatti. Ein optischer Zusatzeffekt: Chromstahl lässt das Wasser in einem intensiveren Blau erscheinen. Ferienfeeling pur!